

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2021**

## Bilanz zum 31. Dezember 2021

### Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Rechte	396.684,30	516
2. Software	102.229,90	29
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	31.256,74	0
	<b>530.170,94</b>	<b>545</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	531.657,76	543
2. Bauliche Investitionen	2.902.085,57	3.465
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.380.518,48	4.536
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	706.890,12	808
	<b>9.521.151,93</b>	<b>9.352</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Wertpapiere des Anlagevermögens	<b>2.759.882,36</b>	<b>2.818</b>
	<b>12.811.205,23</b>	<b>12.714</b>
<b>B. Sammlungsvermögen</b>		
<b>I. Sammlungsvermögen</b>		
1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1 BM-G	0,00	70
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	0,00	163
	<b>0,00</b>	<b>233</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Fertige Erzeugnisse und Waren	302.615,55	318
	<b>302.615,55</b>	<b>318</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.884,32	187
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	0,00	0
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.485.340,72	1.118
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	22.200,00	28
3. Aktivierte Ausstellungskosten	235.043,18	114
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	0,00	0
	<b>1.816.268,22</b>	<b>1.419</b>
<b>III. Kassenbestand,         Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>6.926.651,44</b>	<b>8.305</b>
	<b>9.045.535,21</b>	<b>10.043</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>136.903,59</b>	<b>263</b>
	<b>21.993.644,03</b>	<b>23.253</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2021

### Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
1. Widmungskapital	4.029.979,74	4.030
2. Sonderposten für unentgeltlich erworbenes Sammlungs- vermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	0,00	163
3. Deckungsvorsorge	3.099.833,26	4.504
<i>davon Vorjahresüberdeckung</i>	<i>4.503.524,00</i>	<i>4.585</i>
	<b>7.129.813,00</b>	<b>8.697</b>
<b>B. Investitionszuschüsse</b>		
1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	6.609.139,71	6.005
2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln	342.198,44	540
3. Schenkungen von Sachgegenständen	495.715,33	505
	<b>7.447.053,48</b>	<b>7.050</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.222.430,71	2.318
2. Sonstige Rückstellungen	2.755.529,96	2.403
	<b>4.977.960,67</b>	<b>4.721</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>1.134.840,05</i>	<i>984</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>32.673,40</i>	<i>101</i>
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.766,41	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &lt; 1 Jahr</i>	<i>21.766,41</i>	<i>0</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &gt; 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	726.651,39	629
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &lt; 1 Jahr</i>	<i>693.977,99</i>	<i>599</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &gt; 1 Jahr</i>	<i>32.673,40</i>	<i>31</i>
3. Sonstige Verbindlichkeiten	419.095,65	385
<i>davon aus Steuern</i>	<i>28.978,40</i>	<i>25</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>349.966,87</i>	<i>312</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &lt; 1 Jahr</i>	<i>419.095,65</i>	<i>385</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &gt; 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
4. Eigentumsrecht des Bundes an den Sammlungsgegenständen gemäß § 4 Abs 1 BM-G mit fehlender Lastenfreiheit	0,00	70
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &lt; 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von &gt; 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>70</i>
	<b>1.167.513,45</b>	<b>1.085</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Verpflichtung aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden und sonstigen Zuwendungen	1.224.425,77	1.524
2. Sonstige	46.877,66	177
	<b>1.271.303,43</b>	<b>1.701</b>
	<b>21.993.644,03</b>	<b>23.253</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 TEUR
1. Basisabgeltung	14.693.500,00	14.694
2. Umsatzerlöse	3.336.657,68	2.744
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0
4. Spenden und andere Zuwendungen	1.348.179,27	1.486
5. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	50,00	0
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	137.903,47	83
c) Übrige	1.008.320,22	2.420
	<u>1.146.273,69</u>	<u>2.503</u>
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	- 283.696,95	-182
b) Aufwand für bezogene Leistungen	- 428.315,43	-364
	<u>- 712.012,38</u>	<u>-546</u>
7. Personalaufwand		
a) Löhne	- 58.494,73	-80
b) Gehälter	- 11.584.463,02	-11.472
davon Vergütung Kurzarbeitshilfe	527.482,48	-345
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 3.663.360,06	-3.532
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 295.524,52	-244
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeträge	- 3.292.500,24	-3.195
	<u>- 15.306.317,81</u>	<u>-15.083</u>
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 2.220.827,67	-1.975
b) Auflösung von zweckgebundenen Finanzierungsbeiträgen für Anlagengegenstände	1.170.682,92	769
	<u>- 1.050.144,75</u>	<u>-1.206</u>
9. Aufwendungen für die Erweiterung des Sammlungsvermögens	- 38.580,29	-33
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.832.104,15	-4.672
Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern v. Einkommen/Ertrag" fallen	- 5.353,95	-2
<b>11. Zwischensumme aus Z 1 bis 10 (Betriebsergebnis) = Übertrag</b>	<u>- 1.414.548,74</u>	<u>-112</u>

**Naturhistorisches Museum Wien, Wien**

	2021 EUR	2020 TEUR
Übertrag:	- <b>1.414.548,74</b>	-112
12. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	41.347,70	47
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1
14. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	18.956,08	14
15. Aufwendungen aus Finanzanlagen	- 22.442,26	-26
<i>davon aus Abschreibungen</i>	- 22.442,26	-26
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 22.526,10	0
<b>17. Zwischensumme aus Z 12 bis 16 (Finanzergebnis)</b>	<b>15.335,42</b>	<b>36</b>
<b>18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.399.213,32</b>	<b>-77</b>
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 4.477,42	-4
<b>20. Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 1.403.690,74</b>	<b>-81</b>
21. Auflösung der/Zuweisung zur Deckungsvorsorge	1.403.690,74	81
<b>22. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>



**ANHANG  
für das  
Geschäftsjahr 2021**

## I. Allgemeine Grundsätze

Entsprechend § 8 Abs. 12 der Museumsordnung BGBl. II/399/2009 vom 1. Dezember 2009 wurde der Jahresabschluss nach den Bestimmungen des 3. Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der derzeit geltenden Fassung erstellt. Zusätzlich wurde die im November 2005 durch das BMUKK erlassene und im Dezember 2016, November 2017 sowie Dezember 2021 durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport aktualisierte Bilanzierungsrichtlinie für Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek angewandt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und Bilanzklarheit eingehalten.

Generell wurde bei der Bewertung von der Fortführung der Anstalt ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat die Anstalt diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Währungsumrechnungen erfolgten mit dem Devisenkurs im Entstehungszeitpunkt. Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs bzw. zum Geldkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Anschaffungskurs bzw. zum Briefkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Die Gliederungsvorschriften des § 224 Unternehmensgesetzbuches wurden eingehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Darstellung der Beträge in den Tabellen erfolgt in Euro.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

##### Allgemeines

Zugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 800,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Für Software wurde eine Abschreibungsdauer von 3 bis 5 Jahren zugrunde gelegt. Für sonstige Nutzungsrechte richtet sich die Abschreibungsdauer nach der Dauer der Nutzungsberechtigung und beträgt 3 bis 20 Jahre.

##### II. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen Abschreibungen.

###### 1. Grundstücke und Bauten

Für das Nationalparkinstitut Donauauen wurde für das generalsanierte Hauptgebäude eine Abschreibungsdauer von 67 Jahren und für das Nebengebäude eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren zugrunde gelegt.

###### 2. Bauliche Investitionen

Es wurde eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren zugrunde gelegt.

###### 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Abschreibungsdauern wurden wie folgt festgesetzt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Vitrinen und sonstiges Ausstellungsmobiliar	10 bis 15
Modelle, Beschriftungen	10
Tische, Sitzmöbel, Schränke, sonstiges Mobiliar	5 bis 10
Technische u. wissenschaftliche Geräte, Büromaschinen	5 bis 10
Fuhrpark	5
EDV-Hardware	3
Ausstattung Cafe	5 bis 8

### III. Finanzanlagen

Die Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Kurswert bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auch dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Bei Wegfall der Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen werden Zuschreibungen durchgeführt. Aufgrund der Bewertung zum 31. Dezember 2021 ergibt sich eine Zuschreibung von € 18.973,80 und eine Abschreibung von € 22.442,26.

Die Wertpapiere stammen aus Schenkungen in den Vorjahren und werden zur Abdeckung langfristiger Verbindlichkeiten gehalten. Zum Stichtag sind € 511.930,03 an Stillen Reserven beinhaltet.

### B. Sammlungsvermögen

Die Bilanzierung von Sammlungsvermögen erfolgt entsprechend den Bestimmungen der Bilanzierungsrichtlinie für die Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek.

Der Bilanzposten "Sammlungsvermögen" wird in die nachstehenden zwei Unterposten unterteilt:

#### 1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs. 1 BM-G

Unter diesem Posten gelangen die entgeltlichen Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1 BM-G zunächst in das Eigentum des Bundesmuseums und gehen erst mit Eintritt der vollständigen Bezahlung an den Lieferanten des Sammlungsgutes kostenfrei in das Bundeseigentum über. Entgeltliche Sammlungszugänge sind somit nicht zu aktivieren, jedoch zu inventarisieren.

Das Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs. 1 BMG betrug 2020 € 70.000,00. In 2021 wird unter dieser Bilanzposition kein Wert ausgewiesen, da der Umstand der fehlenden Lastenfreiheit nicht mehr gegeben ist.

#### 2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht

Das unentgeltlich erworbene Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht des NHM betrug 2020 € 163.080,00. Im Jahr 2021 wurden alle Schenkungen im Eigentum des NHM in das Eigentum des Bundes überführt.

### C. Umlaufvermögen

#### I. Vorräte

Die Zugänge des Abschlussjahres 2021 wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Die Vorräte wurden zum Stichtag 31.12.2021 auf ihre Werthaltigkeit hin untersucht. Die vorhandenen Bücher wurden mit 65% pauschal wertberichtigt. Die sonstige Handelswaren wurden, differenziert nach Warengruppen, entsprechend Erfahrungswerten pauschal wertberichtigt.

#### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit Nennwerten bewertet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden auf ihre Einbringlichkeit untersucht. Für zweifelhafte Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung gebildet.

Gemäß Bilanzierungsrichtlinie sind direkte Aufwendungen für Sonderausstellungen, die über den Bilanzstichtag hinaus gehen, gleichmäßig auf die Ausstellungsdauer zu verteilen und über den Posten "aktivierte Ausstellungskosten" abzugrenzen.

## **P A S S I V A**

### **B. Investitionszuschüsse**

Die erhaltenen Investitionszuschüsse für Anlagegegenstände sind ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung direkt unter diesem Posten ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer verteilt innerhalb der Position Abschreibungen.

### **C. Rückstellungen**

#### **1. Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgt im Einklang mit den Vorgaben der AFRAC-Stellungnahme 27 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Verfahrens der laufenden Einmalprämien. Für den Erfüllungsbetrag wurde der 10 Jahres-Durchschnittszinssatz gemäß der Tabelle der deutschen Bundesbank nach dem Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) i.H.v. 1,26% (Vorjahr 1,73%) verwendet und eine Gehaltssteigerung von 2,00% (Vorjahr 2,00%) angenommen. Die Duration wurde mit 7,5 Jahren ermittelt. Den Bewertungen ist kein Fluktuationsabschlag zugrunde gelegt. Als Rechnungsgrundlage dienen die neuen Angestellten-Tafeln der Aktuarvereinigung Österreich (AVÖ 2018-P). Im Vorjahr erfolgte keine Verteilung des Unterschiedsbetrages zu den vorhergehenden Tafeln.

Gemäß den geltenden Regeln für die gesetzliche Pensionsversicherung wurde das Pensionsalter von 65 Jahren - für Männer wie Frauen - mit den Übergangsregeln laut der seit der Pensionsreform 2003 gültigen Rechtslage berücksichtigt.

Sämtliche Veränderungen der Rückstellung für Abfertigungen werden im Personalaufwand erfasst.

#### **2. sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles mit ihrem Erfüllungsbetrag gebildet.

Die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgt im Einklang mit den Vorgaben der AFRAC-Stellungnahme 27 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Verfahrens der laufenden Einmalprämien. Für den Erfüllungsbetrag wurde der 10 Jahres-Durchschnittszinssatz gemäß der Tabelle der deutschen Bundesbank nach dem Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) i.H.v. 1,91% (Vorjahr 2,30%) verwendet und eine Gehaltssteigerung von 2,00% (Vorjahr 2,00%) angenommen. Die Duration wurde mit 16 Jahren ermittelt. Den Bewertungen ist kein Fluktuationsabschlag zugrunde gelegt. Als Rechnungsgrundlage dienen die neuen Angestellten-Tafeln der Aktuarvereinigung Österreich (AVÖ 2018-P). Im Vorjahr erfolgte keine Verteilung des Unterschiedsbetrages zu den vorhergehenden Tafeln.

Gemäß den geltenden Regeln für die gesetzliche Pensionsversicherung wurde aus Gründen der Vorsicht das Pensionsalter von 65 Jahren - für Männer wie Frauen - berücksichtigt.

Sämtliche Veränderungen der Rückstellung für Jubiläumsgelder werden im Personalaufwand erfasst.

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube wurde für die bestehenden Urlaubsguthaben zum 31. Dezember 2021 inklusive Lohnnebenkosten gebildet.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

### **D. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### AKTIVA

##### A. Anlagevermögen

###### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Software betrifft EDV-Software für die Sicherheitseinrichtungen, Server-Software, Office-Standard-Software sowie sonstige Anwendungsprogramme.

Die sonstigen Nutzungsrechte betreffen Subskriptionsrechte, Rechte für die Nutzung von Filmmaterial, Animationen, Bildern und interaktiven Installationen.

###### II. Sachanlagen

###### 1. Grundstücke und Bauten

Der Posten Grundstücke und Bauten betrifft eine Schenkung des Vereines Nationalparkinstitut Donauauen an das Naturhistorische Museum Wien (in der Folge kurz NHM) in Form einer Grundstücksübergabe mitsamt darauf befindlichen Bauten und Grundstückseinrichtungen per 1.1.2010.

Der Grundwert beträgt € 167.536,08.

Der Vermögenswert ist innerhalb des Postens "Schenkungen von Sachgegenständen" passiviert.

Zur Entwicklung des Anlagevermögens siehe beiliegenden Anlagenspiegel zum 31.12.2021 (Beilage 1).

##### B. Sammlungsvermögen

In der Beilage 2 wird die Entwicklung des Sammlungsvermögens dargestellt.

##### C. Umlaufvermögen

###### I. Vorräte

Der Posten Vorräte umfasst im Wesentlichen die Warenbestände des Shops.

<b>Posten</b>	<b>Bruttowert</b>	<b>Abwertung</b>	<b>Nettowert 2021</b>	<b>Nettowert 2020</b>
Bücher, Kataloge	53.734,06	34.927,14	18.806,92	18.223,22
Sonstige Waren	292.814,26	9.005,63	283.808,63	300.191,17
<b>Summe</b>	<b>346.548,32</b>	<b>43.932,77</b>	<b>302.615,55</b>	<b>318.414,39</b>

###### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in der Höhe von € 1.120.437,76 (Vorjahr € 802.468,48) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktiviert Ausstellungskosten für laufende Ausstellungen in Höhe von € 235.043,18 (Vorjahr € 114.040,78) wurden sowohl für die laufende Ausstellung "Kinosaurier" (Laufzeit 20.10.21 - 18.4.2022), als auch für die zukünftige Ausstellung "Brasilien" (ab 2022) abgegrenzt.

## PASSIVA

### A. Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde entsprechend der Bilanzierungsrichtlinie dargestellt.

#### 1. Widmungskapital

Naturhistorisches Museum 1.1.2003	4.130.269,02
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum 1.1.2012	<u>-100.289,28</u>
	4.029.979,74

Das Widmungskapital stellt die Saldogröße aus Vermögen und Schulden zum Zeitpunkt der Ausgliederung des Naturhistorischen Museum Wiens sowie der Eingliederung des Pathologisch-anatomischen Bundesmuseums dar.

### B. Investitionszuschüsse

Zur Entwicklung der Investitionszuschüsse sowie der Schenkungen siehe Beilage 3 zum Anhang "Entwicklung der Investitionszuschüsse".

Unter Schenkungen von Sachgegenständen (ohne Sammlungsvermögen) wird die Schenkung des Vereines Nationalparkinstitut Donauauen an das NHM in Form einer Grundstücksübereignung mitsamt darauf befindlichen Bauten und Grundstückseinrichtungen im Wert von € 604.025,29 per 01.01.2010 ausgewiesen.

### C. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für Jubiläumsgelder	982.777,90	980.705,66
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	853.366,98	750.889,12
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung und Ausstellungen	832.235,70	500.335,00
Rückstellung für Zeitguthaben	58.813,90	38.916,53
Rückstellung für Altersteilzeit	27.735,48	83.206,44
Sonstige Rückstellungen	600,00	6.150,00
Rückstellung für Änderung Dienstrechtsnovelle VB 2019	0,00	42.328,67
	<u>2.755.529,96</u>	<u>2.402.531,42</u>

## D. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b UGB stellt sich zum 31.12.2021 folgendermaßen dar:

	Gesamt	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	über 5 Jahren
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.766,41	21.766,41	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	726.651,39	693.977,99	32.673,40	0,00
Inland	707.289,98	674.616,58	32.673,40	0,00
EU	9.060,41	9.060,41	0,00	0,00
Drittland	10.301,00	10.301,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	419.095,65	419.095,65	0,00	0,00
Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs.1 BMG	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>1.167.513,45</b>	<b>1.134.840,05</b>	<b>32.673,40</b>	<b>0,00</b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr betragen 2020 € 30.733,72. Das Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs.1 BMG über 5 Jahre betrug 2020 € 70.000,00. Da der Umstand der fehlenden Lastenfreiheit nicht mehr zutrifft, besteht in 2021 somit auch keine Verbindlichkeit. Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren betragen 2020 € 143,18.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die Verrechnung gegenüber der Sozialversicherung in Höhe von € 345.399,35 (Vorjahr: € 307.422,13).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen i.H.v. € 414.545,86 (Vorjahr € 398.774,31) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## E. Rechnungsabgrenzungsposten

### 1. Verpflichtung aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden und sonstigen Zuwendungen

	31.12.2021	31.12.2020
Sanierung Narrenturm, BMKÖS	434.472,20	490.682,62
Projekt "Synthesys IV", EU	202.216,20	133.564,69
Projekt "Heritage 2020-043, Modeling-Museum", ÖAW	184.341,76	0,00
Projekt "HistoGenes", EU	164.086,72	266.532,14
Projekt "Open Scientific Collections Austria", BMKÖS	100.000,00	0,00
Umbau Mineralogie, BMKÖS	41.263,82	298.852,80
Projekt "DiSSCo Prepare", EU	13.348,21	15.537,07
Technische Geräte Forschung, BMKÖS	0,00	230.498,11
Neugestaltung Aktivitätssaal, BMKÖS	0,00	27.882,48
Projekt "ABOL", BMBWF	0,00	19.556,98
Projekt "BIG4", EU	0,00	1.499,53
andere	84.696,86	39.827,94
	<b>1.224.425,77</b>	<b>1.524.434,36</b>

	Stand 1.1.2021	Zugang	Umwidmung	Verbrauch	Stand 31.12.2021
§5-Mittel	1.047.916,01	0,00	-496.368,28	-75.811,71	475.736,02
Forschungsprojekte	476.518,35	670.702,94	-10.498,00	-389.641,88	747.081,41
Sonstige	0,00	40.000,00	0,00	-38.391,66	1.608,34
<b>Gesamt</b>	<b>1.524.434,36</b>	<b>710.702,94</b>	<b>-506.866,28</b>	<b>-503.845,25</b>	<b>1.224.425,77</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2021

### 2. Umsatzerlöse

	2021	2020
a) Eintritte, Führungen, Audioguide (inkl. Außenstellen)	2.206.095,26	1.835.130,58
b) Museumsshop & Verlag	573.318,18	400.947,09
c) Sponsoring	78.441,73	118.377,19
d) Vermietung & Veranstaltungen	73.858,48	75.371,04
e) Wissenschaftliche Leistungen	387.178,24	300.365,25
f) sonstige Umsatzerlöse	17.765,79	14.164,09
	<u>3.336.657,68</u>	<u>2.744.355,24</u>

### 4. Spenden und andere Zuwendungen

<b>Spenden und andere Zuwendungen (Unterposten)</b>	2021	2020
a) Spenden ohne Auflagen	7.601,18	16.221,18
b) Spenden mit Auflagen	23.720,18	27.392,31
c) Projektzuschüsse mit Auflagen	1.534.353,80	1.505.971,28
d) Zuweisung an Verpflichtungen aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Zuwendungen und Spenden (PRA)	-471.610,75	-680.457,18
e) Ertrag aufgrund der Erfüllung von Widmungsauflagen aus Vorjahren (PRA)	254.114,86	617.306,16
	<u>1.348.179,27</u>	<u>1.486.433,75</u>

### 6. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

	2021	2020
Handelswaren	-250.998,51	-169.426,99
Bezogene Leistungen Sonderausstellungen	-332.786,57	-219.319,91
Aktivierete Ausstellungskosten	42.092,40	-64.921,65
Bezogene Leistungen Projekte	-113.117,04	-62.635,03
Bezogene Leistungen Nationalparkinstitut	-15.667,73	-9.572,61
Bezogene Leistungen Veranstaltungen	-8.836,49	-7.171,82
Sonstiges Material	-32.698,44	-12.805,40
	<u>-712.012,38</u>	<u>-545.853,41</u>

### 7. Personalaufwand

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von € 105.957,17 (Vorjahr: € 76.805,76) enthalten.

## 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2021	2020
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z. 19 fallen	-5.353,95	-1.930,19
b) Gebäude	-2.054.222,66	-1.984.174,10
c) Instandhaltung	-1.144.818,08	-1.455.312,33
d) Sammlung & Restaurierung	-196.548,24	-171.718,36
e) Fachliteratur	-244.546,61	-365.109,02
f) Marketingaufwand	-189.143,06	-135.597,02
g) Reise- und Fahrtaufwand	-59.778,01	-53.927,91
h) Beratungsleistungen	-231.233,96	-97.256,96
i) Übrige betriebliche Aufwendungen	-706.459,58	-407.178,05
davon:		
Fremdleistung Sonstige	-221.807,25	-42.942,66
Kfz-Aufwendungen	-31.240,45	-26.715,52
Telekommunikation	-43.518,48	-40.557,17
Bank- und Kreditkartenspesen	-30.557,71	-21.191,90
Versicherungen	-35.875,48	-23.213,60
Aus- und Fortbildung	-75.840,62	-18.605,06
Mitgliedsbeiträge	-31.193,60	-12.860,19
Restliche	-236.425,99	-221.091,95
	<u>-4.832.104,15</u>	<u>-4.672.203,94</u>

Die Instandhaltungen beinhalten subventionierte Aufwendungen für die Sanierung des Narrenturms in der Höhe von € 51.254,70 im Jahr 2021 und € 306.852,71 im Jahr 2020. In den übrigen betrieblichen Aufwendungen sind Bezüge an die Kuratoriumsmitglieder in Höhe von € 4.500,00 (2020: € 5.550,00) enthalten.

## IV. Sonstige Angaben

### 1. Entgelt des Abschlussprüfers

Prüfung Jahresabschluss 2021: € 15.500,00 (Vorjahr: € 13.440,00)

### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind, beträgt:

	<u>1 Jahr</u>	<u>5 Jahre</u>
Mietverpflichtung Gebäude	€ 1.065.953 (Vj.: € 1.064.851)	€ 5.329.763 (Vj.: € 5.324.256)

### 3. Angaben über Organe

Im Geschäftsjahr waren als **Geschäftsführer\*innen** bestellt:

Dr. Katrin Vohland  
Mag. Markus Roboch

Am 31. Dezember 2021 setzte sich das **Kuratorium** wie folgt zusammen:

Univ.-Prof. DI Dr. Sabine Seidler (Vorsitzende)  
Gabrielle Costigan, MBAS (stv. Vorsitzende)  
MR DI Roman Duskanich  
DI Harald Pflanzl  
Monika Gabriel  
Mag. Werner Gruber  
MR MMag. Bernhard Mazegger  
Dr. Andreas Hantschk  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer

### 4. Beschäftigtenstand

#### Aufgliederung der Mitarbeiter (nach Köpfen) zum 31. Dezember 2021 nach Gehaltsschema

	Mitarbeiteranzahl	
	31.12.2021	31.12.2020
Beamte:	10	10
Vertragsbedienstete:	42	48
Angestellte:	252	233
<b>Summe Dienstnehmer: (davon 2 Arbeiter)</b>	<b>304</b>	<b>291</b>
Freie Dienstnehmer:	36	31
<b>GESAMT:</b>	<b>340</b>	<b>322</b>

Im Jahresdurchschnitt waren 298 Dienstnehmer (nach Köpfen) beschäftigt (Vorjahr 292), aufgegliedert in 10 Beamte (Vj. 11), 44 Vertragsbedienstete (Vj. 51) und 244 Angestellte (Vj. 230).

Das Vollbeschäftigtenäquivalent betrug im Jahresdurchschnitt 251,26 (Vorjahr 247,82), aufgegliedert in 10 Beamte (Vj. 11,33), 40,03 Vertragsbedienstete (Vj. 48,04) und 197,48 Angestellte (Vj. 188,45).

## 5. Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 und Z 4 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

## 6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wie auch schon das Vorjahr, war das Jahr 2021 weiterhin von der Covid19-Pandemie geprägt. Im November 2021 wurde vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport eine Erhöhung der Basisabgeltung für das Jahr 2022 bekannt gegeben.

Der neue Jahresbetrag wird für 2022 € 15,393.500,00 betragen (2021: € 14,693.500,00). Zu Beginn des 4. Quartals 2022 wird die Basisabgeltung für 2023 und Folgejahre neu bewertet. Die Beträge der Basisabgeltung von 2021 werden für 2023 und Folgejahre jedenfalls nicht unterschritten.

Die Zahlungsfähigkeit für das Jahr 2022 ist durch die vorhandenen liquiden Mittel sichergestellt und die Deckungsvorsorge bleibt weiterhin positiv.

## 7. Nahestehende Unternehmen und Personen

Gemäß Bundesmuseen-Gesetz 2002 i.d.g.F. unterliegt das Naturhistorisches Museum Wien der Aufsicht des Bundeskanzleramts Österreich - Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport. Es erfolgten keine marktunüblichen Transaktionen.

Wien, am 1. März 2022

Die Geschäftsführer\*innen:

Dr. Katrin Vohland

Mag. Markus Roboch

## Naturhistorisches Museum Wien, Wien

## Anlagenspiegel gemäß § 226 (1) UGB per 31.12.2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Vortrag	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand	Vortrag	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Zuschreibungen	Abgänge	Stand	Vortrag	Stand
	1.1.2021				31.12.2021	1.1.2021				31.12.2021	01.01.2021	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR						EUR	EUR
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>												
1. Rechte	1.584.385,07	12.727,00			1.597.112,07	1.068.669,11	131.758,66			1.200.427,77	515.715,96	396.684,30
2. Software	767.382,87	7.178,34	90.444,32		865.005,53	738.531,21	24.244,42			762.775,63	28.851,66	102.229,90
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	112.412,99	-81.156,25		31.256,74	0,00				0,00	0,00	31.256,74
4. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	<b>2.351.767,94</b>	<b>132.318,33</b>	<b>9.288,07</b>	<b>0,00</b>	<b>2.493.374,34</b>	<b>1.807.200,32</b>	<b>156.003,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.963.203,40</b>	<b>544.567,62</b>	<b>530.170,94</b>
<i>II. Sachanlagen</i>												
1. Grundstücke und Bauten	662.557,20	0,00	0,00		662.557,20	120.054,01	10.845,43			130.899,44	542.503,19	531.657,76
2. Bauliche Investitionen	8.847.465,68	54.452,62	129.184,89		9.031.103,19	5.382.723,54	746.294,08			6.129.017,62	3.464.742,14	2.902.085,57
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.421.178,33	751.312,08	1.303.909,98	37.591,38	22.438.809,01	15.884.818,31	1.211.062,70		37.590,48	17.058.290,53	4.536.360,02	5.380.518,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	808.457,89	1.340.815,17	-1.442.382,94		706.890,12	0,00				0,00	808.457,89	706.890,12
5. Geringwertige Vermögensgegenstände *)	0,00	96.622,79		96.622,79	0,00	0,00	96.622,38		96.622,38	0,00	0,00	0,00
	<b>30.739.659,10</b>	<b>2.243.202,66</b>	<b>-9.288,07</b>	<b>134.214,17</b>	<b>32.839.359,52</b>	<b>21.387.595,86</b>	<b>2.064.824,59</b>	<b>0,00</b>	<b>134.212,86</b>	<b>23.318.207,59</b>	<b>9.352.063,24</b>	<b>9.521.151,93</b>
<i>III. Finanzanlagen</i>												
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.969.752,50	0,00	0,00	56.273,45	2.913.479,05	152.076,04	22.442,26	18.973,80	1.947,81	153.596,69	2.817.676,46	2.759.882,36
	<b>36.061.179,54</b>	<b>2.375.520,99</b>	<b>0,00</b>	<b>190.487,62</b>	<b>38.246.212,91</b>	<b>23.346.872,22</b>	<b>2.243.269,93</b>	<b>18.973,80</b>	<b>136.160,67</b>	<b>25.435.007,68</b>	<b>12.714.307,32</b>	<b>12.811.205,23</b>

## Naturhistorisches Museum Wien, Wien

**SAMMLUNGSVERMÖGEN per 31.12.2021**

	Vortrag 1.1.2021	Zugang/ Aufwendungen für die Erweiterung	Abgang/ Übertragungen/ Abschreibungen	Stand 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Sammlungsvermögen</b>				
1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G	70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	163.080,00	0,00	-163.080,00	0,00
	<u>233.080,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-233.080,00</u>	<u>0,00</u>
<b>2. Nicht in der Bilanz ausgewiesenes Sammlungsvermögen</b>				
1. Entgeltliche Neuerwerbungen, die mit Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G kostenfrei ins Eigentum des Bundes übergehen	1.766.325,35	38.580,29	70.000,00	1.874.905,64
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit beschränktem Eigentumsrecht (Eigentum Bund)	1.009.030,80	106.902,00	163.080,00	1.279.012,80
	<u>2.775.356,15</u>	<u>145.482,29</u>	<u>233.080,00</u>	<u>3.153.918,44</u>
<b>SUMME SAMMLUNGSVERMÖGEN</b>	<b><u>3.008.436,15</u></b>	<b><u>145.482,29</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>3.153.918,44</u></b>

Unentgeltlich erworbenes Sammlungsgut mit beschränktem Eigentumsrecht (Eigentum Bund) wird mit Schätzwerten ab 2016 angesetzt. Unter den entgeltlichen Neuerwerbungen, die mit Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G kostenfrei ins Eigentum des Bundes übergehen, sind Ankäufe ab 2003 dargestellt.

## Naturhistorisches Museum Wien, Wien

**ENTWICKLUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE per 31.12.2021**

	<b>Vortrag 1.1.2021</b>	<b>Zuweisung/ Umbuchung</b>	<b>Auflösung/ Verwendung</b>	<b>Stand 31.12.2021</b>
	€	€	€	€
<b>1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln</b>				
Rechte	3.798,90	0,00	414,21	3.384,69
Software und Lizenzen	154.043,52	21.584,10	30.008,66	145.618,96
Investitionen in fremde Gebäuden	1.928.848,40	144.180,78	278.136,88	1.794.892,30
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	3.216.541,81	1.406.153,97	655.367,14	3.967.328,64
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	701.997,09	-4.081,97	0,00	697.915,12
	<b>6.005.229,72</b>	<b>1.567.836,88</b>	<b>963.926,89</b>	<b>6.609.139,71</b>
<b>2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln</b>				
Rechte	85.177,84	0,00	42.490,80	42.687,04
Software und Lizenzen	18.959,83	0,00	5.171,03	13.788,80
Gebäude	24.601,68	0,00	1.606,78	22.994,90
Investitionen in fremde Gebäuden	304.004,69	0,00	97.098,79	206.905,90
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	107.184,60	0,00	51.362,80	55.821,80
	<b>539.928,64</b>	<b>0,00</b>	<b>197.730,20</b>	<b>342.198,44</b>
<b>II. SCHENKUNGEN VON SACHGEGENSTÄNDEN</b>				
Bebaute Grundstücke	162.334,00	0,00	0,00	162.334,00
Gebäude	331.563,13	0,00	6.314,79	325.248,34
Grundstückseinrichtungen	10.844,03	0,00	2.711,04	8.132,99
	<b>504.741,16</b>	<b>0,00</b>	<b>9.025,83</b>	<b>495.715,33</b>
<b>SUMME SONDERPOSTEN</b>	<b>7.049.899,52</b>	<b>1.567.836,88</b>	<b>1.170.682,92</b>	<b>7.447.053,48</b>

# Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2021

## 1. Allgemeine Darstellung des Unternehmens

Das **Naturhistorische Museum Wien (NHM)** wurde mit 1.1.2003 durch das Bundesmuseen-Gesetz 2002 in eine **wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts** des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit umgewandelt. Die per Museumsordnung (in der Fassung BGBl. II/399/2009 vom 01.12.2009) festgelegten **Tätigkeitsbereiche** des NHM Wiens sind:

- den Sammlungsbestand zu bewahren und zu erweitern,
- die Präsentation der Sammlungen,
- die Planung von Sonderausstellungen zur Darstellung spezieller Themen,
- die Vermittlungsarbeit in vielfältigen Programmen und
- die Durchführung wissenschaftlicher Forschung.

Zu den **materiellen Mitteln** zählen entsprechend der Museumsordnung sämtliche Einnahmen der wissenschaftlichen Anstalt, insbesondere:

- sämtliche Zuwendungen des Bundes oder anderer Fördergeber, so auch Erbschaften, Schenkungen und Spenden,
- Eintrittsgelder und Einnahmen aus Führungen und Projekten,
- Einnahmen aus Publikationen und Vorträgen,
- Einnahmen aus wissenschaftlicher Tätigkeit sowie Drittmittel,
- Einnahmen aus Leihgebühren, Bild- und Nutzungsrechten bzw. aus der Herstellung von Reproduktionen sowie
- Einnahmen aus dem Museumsshop, Eventmanagement, Sponsoring, der Vermietung und Verpachtung und aus Reiseangeboten.

## 2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die Kernkompetenzen des Naturhistorischen Museums Wien (NHM) liegen auf Basis der gesetzlich verankerten Aufgaben in der sorgfältigen Pflege und Erschließung der Sammlungen, der zeitgemäßen Vermittlung sowie in der modernen Forschung auf den Gebieten der Erd-, Bio- und Humanwissenschaften.

Auch das zweite Jahr der Pandemie stellte die Geschäftsführung vor große wirtschaftliche Herausforderungen. Zwar konnten die Besucher\*innenzahlen und die Erlöse im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden, allerdings ist das Naturhistorische Museum noch weit von den Rekordzahlen des Jahres 2019 entfernt.

<b>Besuche nach Standort</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Naturhistorisches Museum, Maria-Theresien-Platz	294.006	329.460
Pathologisch-Anatomische Sammlung im Narrenturm	8.318	18.516
Nationalparkinstitut Donauauen, Petronell		1.290
Alte Schmiede, Hallstatt		2.493
<b>gesamt</b>	<b>302.324</b>	<b>351.759</b>

Diese Veränderungen fanden auch ihren Niederschlag in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

a. **Vermögenslage**

Die Entwicklung der Vermögenspositionen (in TEUR) stellt sich wie folgt dar:

<u>AKTIVA</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>Veränderung</u>
Anlagevermögen	12.811	12.714	1%
Sammlungsvermögen	0	233	-100%
Umlaufvermögen	9.046	10.043	-10%
ARA	137	263	-48%
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>21.994</b>	<b>23.253</b>	<b>-5%</b>

<u>PASSIVA</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>Veränderung</u>
Eigenkapital	7.130	8.696	-18%
Sonderposten	7.447	7.050	6%
Rückstellungen	4.978	4.721	5%
Verbindlichkeiten	1.168	1.085	8%
PRA	1.271	1.701	-25%
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>21.994</b>	<b>23.253</b>	<b>-5%</b>

Das **Eigenkapital** zum 31.12.2021 beträgt TEUR 7.130 und setzt sich wie folgt zusammen (in TEUR):

Widmungskapital Ausgliederung Naturhistorisches Museum Wien	4.130
Widmungskapital Eingliederung Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	-100
Sonderposten für unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentum	0
Deckungsvorsorge	3.100
<b>Eigenkapital 31.12.2021</b>	<b>7.130</b>

Zur Berechnung von **betriebswirtschaftlichen Kennzahlen** werden folgende Größen aus dem Jahresabschluss 2021 verwendet:

Eigenkapital 31.12.2020	8.696
Eigenkapital 31.12.2021	7.130
<i>Durchschnittliches Eigenkapital</i>	<i>7.913</i>

	TEUR
Jahresfehlbetrag	-1.404
Gesamtkapital bereinigt (um Sonderposten) 31.12.2020	16.203
Gesamtkapital bereinigt (um Sonderposten) 31.12.2021	14.547
<i>Durchschnittliches bereinigtes Gesamtkapital</i>	<i>15.375</i>
Anlagevermögen	12.811

**Eigenkapitalquote:**

Eigenkapital/Gesamtkapital bereinigt	49,0%	(Vj. 53,7%)
--------------------------------------	-------	-------------

**Eigenkapitalrentabilität:**

Jahresüberschuss/durchschnittliches Eigenkapital	-17,74%	(Vj. -0,9%)
--	---------	-------------

**Gesamtkapitalrentabilität:**

Jahresüberschuss/durchschnittliches bereinigtes Gesamtkapital	-9,13%	(Vj. -0,5%)
---	--------	-------------

**Anlagendeckungsgrad**

Eigenkapital/Anlagevermögen	55,66%	(Vj. 68,4%)
-----------------------------	--------	-------------

(Eigenkapital + Investitionszuschüsse)/Anlagevermögen	113,79%	(Vj. 123,9%)
---	---------	--------------

**b. Finanzlage**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 kam es gegenüber 2020 zu einem Abgang an liquiden Mitteln:

Liquide Mittel 31.12.2020	8.305
Liquide Mittel 31.12.2021	6.927
<b>Abbau des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-1.378</b>

Der Abbau des Finanzmittelbestandes lässt sich wie folgt ableiten:

## Kapitalflussrechnung 2021

	<u>TEUR</u>
Jahresfehlbetrag	-1.404
Basisabgeltung	-14.694
Andere Zuwendungen des Bundes	-2.317
Spenden zweckgebunden	-24
Spenden nicht zweckgebunden	-8
Auflösung von Investitionszuschüssen	-1.171
<b>Jahresfehlbetrag unbedeckt</b>	<b>-19.618</b>
<b>Veränderungen Forderungen aus Zuwendungen und Sponsorgeldern/Spenden</b>	<b>-445</b>
Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	2.221
Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen	22
Zuschreibungen auf Anlagevermögen	-19
Verluste/Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0
<b>Unbare Effekte aus dem Anlagevermögen</b>	<b>2.224</b>
Veränderung der Vorräte	15
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände	84
Veränderung des Sozialkapitals	-94
Veränderung der sonstigen Rückstellungen (exkl. Sozialkapital)	351
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-375
<b>Veränderungen operatives Working Capital im engeren Sinn</b>	<b>100</b>
Veränderung der Investitionszuschüsse	397
<i>davon Auflösung</i>	-1.171
<i>davon Zuführung</i>	1.568
<b>Veränderung der Investitionszuschüsse</b>	<b>397</b>
<b>Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit des Museums (Übertrag:)</b>	<b>-17.342</b>

	<u>TEUR</u>
<b>Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit des Museums (Übertrag:)</b>	<b>-17.342</b>
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	-2.376
Einzahlungen aus Sammlungsvermögen	70
Einzahlungen aus Finanzumlaufvermögen	56
<b>Nettofluss aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>-2.250</b>
<b>Operativer wirtschaftlicher Abgang</b>	<b>-19.592</b>
Basisabgeltung	14.694
Andere Zuwendungen des Bundes	2.317
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	1.171
Spenden zweckgebunden	24
Spenden nicht zweckgebunden	8
<b>Finanzierung des operativen wirtschaftlichen Abgangs</b>	<b>18.214</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-1.378</b>
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	8.305
Endbestand an flüssigen Mitteln	6.927
<b>Veränderung öffentlicher Zuwendungen und Sponsorgelder/Spenden</b>	
Veränderung Forderungen aus anderen Zusagen seitens des Ressorts	-445
<b>Veränderung Zuwendungen und Sponsorgelder/Spenden</b>	<b>-445</b>

Der **Finanzmittelbestand** lässt sich wie folgt einteilen in:

	2021 TEUR	2020 TEUR
Freie liquide Mittel NHM	5.166	6.172
Zweckgewidmete Projektgelder, Drittmittel	1.761	2.133
<b>Gesamt liquide Mittel</b>	<b>6.927</b>	<b>8.305</b>

### c. Ertragslage

Das Jahr 2021 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR -1.404 (2020: TEUR -81) erfolgreicher ab, als ursprünglich im Vorhabensbericht 2021 budgetiert (TEUR -2.541). Dies konnte im Wesentlichen durch eine Covid19-Abgeltung des BMKÖS in der Höhe von TEUR 1.000 erreicht werden.

Die **Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen** in 2021 zeigt folgendes Bild:

Die **Basisabgeltung** betrug unverändert TEUR 14.694. Im November 2021 wurde vom BMKÖS eine Erhöhung für 2022 auf TEUR 15.394 bekannt gegeben.

2021 sind die **Umsatzerlöse** mit TEUR 3.337 um TEUR 593 höher als 2020 (TEUR 2.744). Mit 351.759 Besuchern (2020: 302.324) waren die Eintritts- und Führungserlöse 2021 um TEUR 371 sowie die Shopperlöse um TEUR 172 höher als 2020. Geringer um TEUR -1 waren hingegen die Erlöse aus Vermietungen/Veranstaltungen sowie die Erlöse aus Sponsoring um TEUR -40. Allerdings stiegen die Erlöse aus wissenschaftlichen Leistungen um TEUR 87.

**Spenden und andere Zuwendungen** verringerten sich mit TEUR 1.348 um TEUR -138 gegenüber 2020 (TEUR 1.486). Die darin enthaltenen Projektgelder verminderten sich um TEUR -126. Die Spendenerlöse waren um TEUR -13 niedriger als im Vorjahr.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** haben sich gegenüber 2020 um TEUR 1.357 auf TEUR 1.146 verringert. Diese Verminderung resultiert aus der reduzierten Covid19-Abgeltung in der Höhe von TEUR 1.000 gegenüber 2020 (TEUR 2.400).

Die **Betriebsleistung** (Z1 bis Z5 der Gewinn- und Verlustrechnung) beträgt in 2021 TEUR 20.525 und hat sich damit gegenüber 2020 (TEUR 21.428) um TEUR 903 verringert.

Der **Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen** ist 2021 mit TEUR 712 um TEUR 166 höher als 2020 (TEUR 546). Darin enthalten sind Einkäufe für Handelswaren in der Höhe von TEUR 251 (2020: TEUR 170), Aufwendungen und Abgrenzungen für Sonderausstellungen in der Höhe von TEUR 291 (2020: TEUR 284) und Aufwendungen für Projekte in der Höhe von TEUR 30 (2020: TEUR 63).

Die **Personalaufwendungen** – im NHM Wien der wesentlichste Kostenfaktor – betragen in 2021 TEUR 15.306. Darin enthalten sind Erlöse der pandemie-bedingten Kurzarbeit in der Höhe von TEUR 527 (2020: TEUR 345). Im Vorjahr betrug der Personalaufwand TEUR 15.083, d.h. hier ergibt sich eine Erhöhung um TEUR 223 bzw. +1,48 % bei 251,3 Vollbeschäftigtenäquivalenten im Jahresdurchschnitt (2020: 247,8).

Die **Abschreibungen auf Anlagevermögen** sind um TEUR 246 höher als 2020.

Der „**Sonstige betriebliche Aufwand**“ zuzüglich der Aufwendungen für die Erweiterung der Sammlungen beträgt für 2021 insgesamt TEUR 4.871 und ist damit um TEUR 166 (+3,5 %) höher als 2020 (TEUR 4.705).

Für 2021 ergibt sich somit ein **Betriebserfolg (EBIT)** von TEUR -1.415 (2020: TEUR -112). Das Verhältnis von Betriebserfolg zur Betriebsleistung (TEUR -1.415/TEUR 20.525) beträgt -6,9 % (2020: -0,5 %).

Der **Finanzerfolg** 2021 ist mit TEUR 15 um TEUR -21 niedriger gegenüber dem Vorjahr (TEUR 36). Dies resultiert im Wesentlichen aus der Vorschreibung von Verwahrentgelten durch die Banken („Negativzinsen“).

Für 2021 ergibt sich somit ein **Jahresfehlbetrag** von TEUR -1.404 (2020: TEUR -81).

### 3. Zweigniederlassungen

Das Museum hat folgende vier Standorte:

- Naturhistorisches Museum Wien, Maria-Theresien-Platz
- Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm
- Nationalparkinstitut Donauauen, Petronell
- Alte Schmiede, Hallstatt

### 4. Forschungsbericht

Die Gesellschaft ist eine der größten und renommiertesten außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit rund 60 Wissenschaftler\*innen und modernster Technik, wie ein eigenes DNA-Labor, Elektronenmikroskop, Elektronenmikrostrahlensonde sowie seit 2020 einen Computertomographen.

Die Akquisition von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten sowie wissenschaftlichen Infrastrukturprojekten nationaler und internationaler Fördergeber gewährleistet eine rege, auf aktuelle Fragen vor allem der Evolution des Lebens und der kulturellen Entwicklung des Menschen (wie Klimawandel, Biodiversität, Naturschutz und dergleichen) fokussierte Forschungstätigkeit am NHM.

In Erfüllung des kulturpolitischen Auftrages der Bewahrung, Sammlung und Präsentation von Objekten kommt der wissenschaftlichen Dokumentation und Forschung besondere Bedeutung zu, wobei folgende Projekte realisiert bzw. weitergeführt werden sollen:

- Entwicklung eines kohärenten digitalen Datenbanksystems zur Erfassung der Sammlung
- Konzeption und Umsetzung von Dauer- und Wechselausstellungen
- Provenienzforschung in den Sammlungen
- Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen
- Herausgabe von Publikationen im Zusammenhang mit Wechselausstellungen
- Nationale und internationale wissenschaftliche Kooperationen
- Internationale Kooperationen und Zusammenarbeit mit Institutionen und Museen zum Austausch von Ausstellungen und Sammlungsgegenständen

## **5. Risikobericht**

Das Naturhistorische Museum hat ein modernes Risikomanagement etabliert. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde dieses adaptiert, um der veränderten Lage gerecht zu werden.

Im Berichtszeitraum kamen keine Finanzinstrumente im Sinne des § 243 Abs. 3 Z 5 UGB in Verbindung mit § 237a UGB zur Anwendung. Sicherungsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

Durch die Überprüfung der Einhaltung der Zahlungsfristen sind die Auswirkungen auf mögliche Zahlungsausfälle sehr begrenzt.

Dem Liquiditätsrisiko wird mit einer dreijährigen Cash-Flow Vorscheurechnung begegnet, welche vom Kuratorium und dem Eigentümer genehmigt wird.

Ein Risiko ist die Abhängigkeit des Museums von der öffentlichen Hand. Die Basisabgeltung hat in den vergangenen Jahren keine Erhöhung erfahren, obwohl das Unternehmen Personalkostensteigerungen zu bewerkstelligen hatte. Dies wurde bis 2019 mit steigenden Eigenerlösen ausgeglichen. 2021 konnten die Kostensteigerungen aufgrund der Pandemie nicht mehr durch Gelder aus Eintritts-, Sponsoren- oder Shopperlöse aufgefangen werden. Aus diesem Grund ist die Republik Österreich mit einer Einmalzahlung von 1 Mio. Euro eingesprungen, um den Verlust 2021 zu begrenzen. Im November 2021 hat das Naturhistorische Museum Wien für das Geschäftsjahr 2022 eine Erhöhung der Basisabgeltung um TEUR 700 vom BMKÖS zugesagt bekommen.

## 6. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2022 wird Pandemie-bedingt ein Bilanzverlust von minus TEUR 1.772 prognostiziert. Die Liquidität ist trotz dieses Verlustes jederzeit gegeben. Die Deckungsvorsorge per 31.12.2021 in der Höhe von TEUR 3.100 stellt gemeinsam mit dem Widmungskapital eine ausreichende Eigenkapitalreserve dar.

In den Jahren 2023 und 2024 wird ein jeweils geringerer Verlust angenommen (minus TEUR 1.258 bzw. minus TEUR 782), da von einer wirtschaftlichen Erholung nach der Pandemie ausgegangen werden kann. Ohne Verlustausgleich durch den Eigentümer wäre die Deckungsvorsorge per 31.12.2024 negativ, die Liquidität ist aber auch in diesem Fall weiterhin bis Ende 2024 gesichert.

Dr. Katrin Vohland  
Generaldirektorin und wissenschaftliche  
Geschäftsführerin

Mag. Markus Roboch  
wirtschaftlicher Geschäftsführer

Wien, am 1. März 2022